

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Stand: 24. August 2017

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Zeichnungsfrist: 31. August bis 25. September 2017 (16:00 Uhr)

Protect Pro Aktienanleihe auf Infineon Technologies AG

WKN: VL3S2Q / ISIN: DE000VL3S2Q6 / Valor: 37753772

Handelsplatz: Börse Frankfurt Zertifikate Premium, Börse Stuttgart (EUWAX)

Emittent: (Herausgeber des Produkts): Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main (Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.vontobel-zertifikate.de)

Produktgattung: Aktienanleihe

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Produkt bezieht sich auf Infineon Technologies AG (der „Basiswert“). Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am 28. September 2018 fällig (Rückzahlungstermin). Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts eine Zinszahlung in Höhe von 5,5000% p.a. auf den Nennbetrag (EUR 1.000,00).

Für die Rückzahlung des Produkts gibt es die folgenden Möglichkeiten.

- Liegt der Referenzpreis des Basiswert am 21. September 2018 (Bewertungstag) über der 85% (indikativ)* des Anfangsreferenzkurses (Barriere), so erhält der Anleger den Nennbetrag.
- Liegt der Referenzpreis des Basiswertes am Bewertungstag auf oder unter der Barriere, erhält der Anleger den Basiswert entsprechend dem Bezugsverhältnis. Bruchteile des Bezugsverhältnisses werden nicht geliefert. Stattdessen erhält der Anleger deren Gegenwert ausgezahlt. In diesem Fall wird der Gegenwert der gelieferten Basiswerte zuzüglich Bruchteilsbetrag unter dem Nennbetrag liegen.

Für die Zinszahlung geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein und verzichtet auf Dividenden aus dem Basiswert. Ansprüche aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Markterwartung

Das Produkt richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs des Basiswerts leicht steigt, seitwärts tendiert oder leicht sinkt, aber zumindest am Bewertungstag oberhalb der Barriere liegt.

2. Produktdaten

Basiswert (ISIN)	Infineon Technologies AG, Namenaktie (DE0006231004)	Anfangsreferenzkurs	100% des Referenzpreises des Basiswerts am 25. September 2017
Währung des Produkts	EUR	Rückzahlungstermin	28. September 2018
Währung des Basiswertes	EUR	Bezugsverhältnis	EUR 1.000,00 geteilt durch Basispreis (gerundet auf 5 Nachkommastellen)
Emissionstag	25. September 2017	Zinssatz p.a.	5,5000% p.a.
Anfänglicher Emissionspreis	100% des Nennbetrags	Zinsperiode (Zeitraum bis zum Zinstermin)	2. Oktober 2017 bis 28. September 2018
Nennbetrag	EUR 1.000,00	Zinstermin	28. September
Basispreis	100% des Anfangsreferenzkurses	Preisstellung	Prozentnotiz
Barriere (Bandbreite)*	80% bis 90% des Anfangsreferenzkurses	Kleinste handelbare Einheit	EUR 1.000,00
Referenzpreis	Schlusskurs des Basiswert (XETRA)	Börsennotierung	Börse Frankfurt Zertifikate Premium, Börse Stuttgart (EUWAX)
Bewertungstag	21. September 2018	Börseneinführung	28. September 2017
Wertstellungstag	2. Oktober 2017	Letzter Börsenhandelstag	21. September 2018, 12:00 Uhr

* Der endgültige Wert der Barriere wird am 25. September 2017 nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle (Bank Vontobel AG) unter Berücksichtigung der Marktentwicklung bis zu diesem Tag innerhalb der Bandbreite festgelegt und bekannt gemacht.

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Hat der Referenzpreis des Basiswertes am Bewertungstag die Barriere erreicht oder unterschritten, wird der Basiswert geliefert, dessen Wert unter Umständen auch deutlich unter dem Nennbetrag des Produkts liegen kann. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung des Basiswerts in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Wert der gelieferten Basiswerte zuzüglich der Zinszahlung unter dem Erwerbspreis des Produkts liegt. Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Basiswert bei Lieferung wertlos ist.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung). Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Produkts während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Berechnung eines Basiswerts. In diesem Fall kann der Einlösungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Nennbetrag liegen. Abgesehen von den bis zur Kündigung aufgelaufenen Zinsen ist sogar ein Totalverlust möglich.

Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Einlösungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Ab Börseneinführung kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Bank Vontobel AG, Zürich, (Market Maker) wird für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufspreise stellen (Market Making). Hierzu ist der Market Maker jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Market Maker bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Produkt wirken:

- der Kurs des Basiswerts fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividendenausschüttungen des Basiswertes steigt
- Die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen des Basiswerts) steigt
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Produkts. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: **1.** Außerbörslicher Erwerb des Produkts zum Anfänglichen Emissionspreis und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten in Höhe von 1,2% vom Anfänglichen Emissionspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Im Falle der Lieferung erfolgen die Berechnungen auf der Basis des Referenzpreises. **4.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. **5.** Die Szenariobetrachtung basiert auf den nachfolgenden indikativen (unverbindlichen) Produktdaten, welche sich bis zur Emission noch verändern können:

Angenommener Anfangsreferenzkurs / Basispreis:	EUR 19,02
Angenommene Barriere (85% des Anfangsreferenzkurses):	EUR 16,17
Angenommenes Bezugsverhältnis:	52,56794

Szenario 1 – für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag liegt über der Barriere. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin den Nennbetrag des Produkts (EUR 1.000,00) zuzüglich 5,5000% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag (zusammen EUR 1.054,40 - abzüglich Kosten entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 1.042,40). Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 – für den Anleger neutral:

Eine neutrale Szenariobetrachtung ist nicht möglich.

Szenario 2 – für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag beträgt EUR 56,57. Am Rückzahlungstermin erhält der Anleger 12 Aktien der Infineon Technologies AG geliefert und den Geldwert von 0,02068 Aktien ausgezahlt. Zusammen mit den 5,5000% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag von EUR 1.000,00 erhält der Anleger auf dieses Produkt also Zahlungen von insgesamt EUR 734,63 (netto EUR 722,63). In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust. Denn der Gegenwert der gelieferten Basiswerte - zuzüglich der Zinsen und abzüglich der Kosten - liegt unter dem Erwerbspreis des Produkts.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt 96,69% des Nennbetrags.

Dieser vom Emittenten geschätzte Wert des Produkts wurde zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen auf Basis des Anfänglichen Emissionspreises des Produkts von 100,00% des Nennbetrags berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis und dem IEV deckt

u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produkts ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten sowie gegebenenfalls die Vertriebsvergütung.

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank / Sparkasse.

Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu 1%, mindestens jedoch bis zu EUR 50, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung des Produkts im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung

Die Vertriebsstelle erhält als Vertriebsvergütung: einmalig bis zu 1,50% des Anfänglichen Emissionspreises (EUR 15,00)

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Produkts einen Steuerberater einschalten. In der Regel unterliegen in Deutschland Erträge aus Zinsen und Kursgewinnen aus diesem Produkt der Kapitalertragsteuer (für natürliche Personen grundsätzlich als Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer.

8. Sonstige Hinweise

Die ordnungsgemäße Zahlung aller zu zahlenden Beträge wird von der Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz, garantiert. Die Vontobel Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe. Die Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung des Garanten dar und unterliegt Schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Zürich.

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Produkts und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über das Produkt. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite des Emittenten (www.vontobel-zertifikate.de) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.

© 24. August 2017, Bank Vontobel Europe AG